



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

17. Juni 2005

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: April 2005

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg von 7,1 % im März 2005 auf 7,5 % im April. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien erhöhte sich die jährliche Wachstumsrate von 0,5 % im März 2005 auf 0,6 % im April.

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April dieses Jahres insgesamt 828,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 727,5 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 101,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) erhöhte sich im Berichtsmonat auf 7,5 % gegenüber 7,1 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 5,1 % im März 2005 auf 6,1 % im April stieg (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).¹ Im MFI-Sektor erhöhte sich die entsprechende Jahresrate von 8,7 % im März auf 8,9 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen lag im April bei 16,1 % gegenüber 14,2 % im Monat zuvor. Bei den öffentlichen Haushalten nahm die entsprechende Jahresrate von 5,0 % im März 2005 auf 5,2 % im April zu.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Schuldverschreibungen von 0,8 % im März 2005 auf 2,0 % im April (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen betrug die Jahresrate im April 8,1 % vergli-

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

chen mit 7,8 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 4,5 % im März auf 5,1 % im April. Bei den variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 19,0 % auf 18,9 %.

Nach Währungen aufgliedert zeigt sich, dass sich die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im April 2005 auf 7,1 % erhöhte, nach 6,7 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen belief sich die Jahresrate im April wie bereits im März auf 11,0 % (siehe Tabelle 1).

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April insgesamt 10,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Da sich die Tilgungen auf 2,4 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 8,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im Berichtsmonat auf 0,6 %, nach 0,5 % im März (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nicht-finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im April 2005 0,8 %, verglichen mit 0,7 % im Vormonat. Bei den MFIs verringerte sich die entsprechende Wachstumsrate von 2,3 % im März auf 2,1 % im April. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrug sie im April -3,0 %, nach -2,9 % im März.

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende April 2005 insgesamt 4 094 Mrd EUR. Verglichen mit Ende April 2004 (3 749 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten in Höhe von 9,2 % gegenüber 12,6 % im März.

Neben den Entwicklungen für April 2005 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

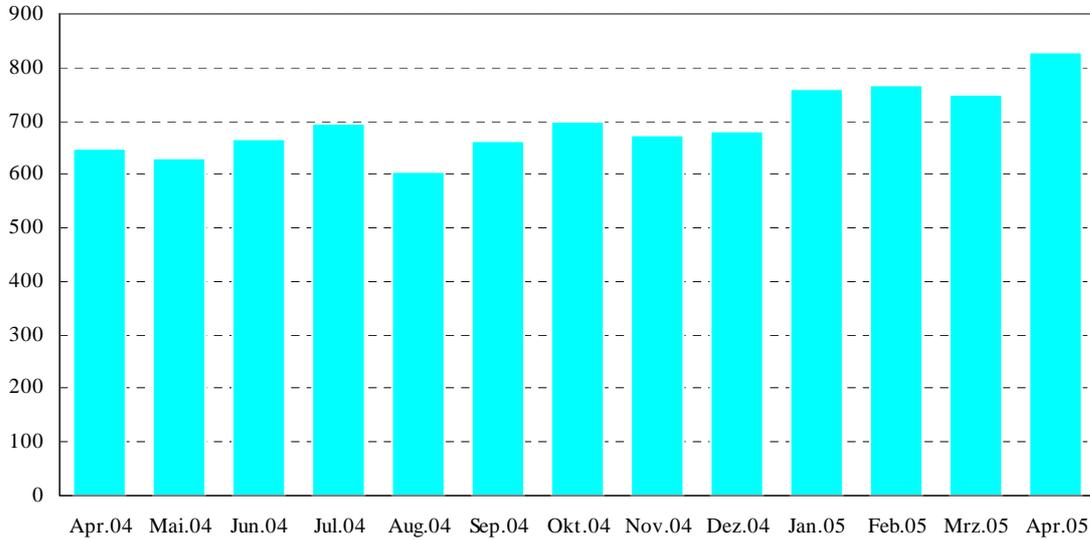
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

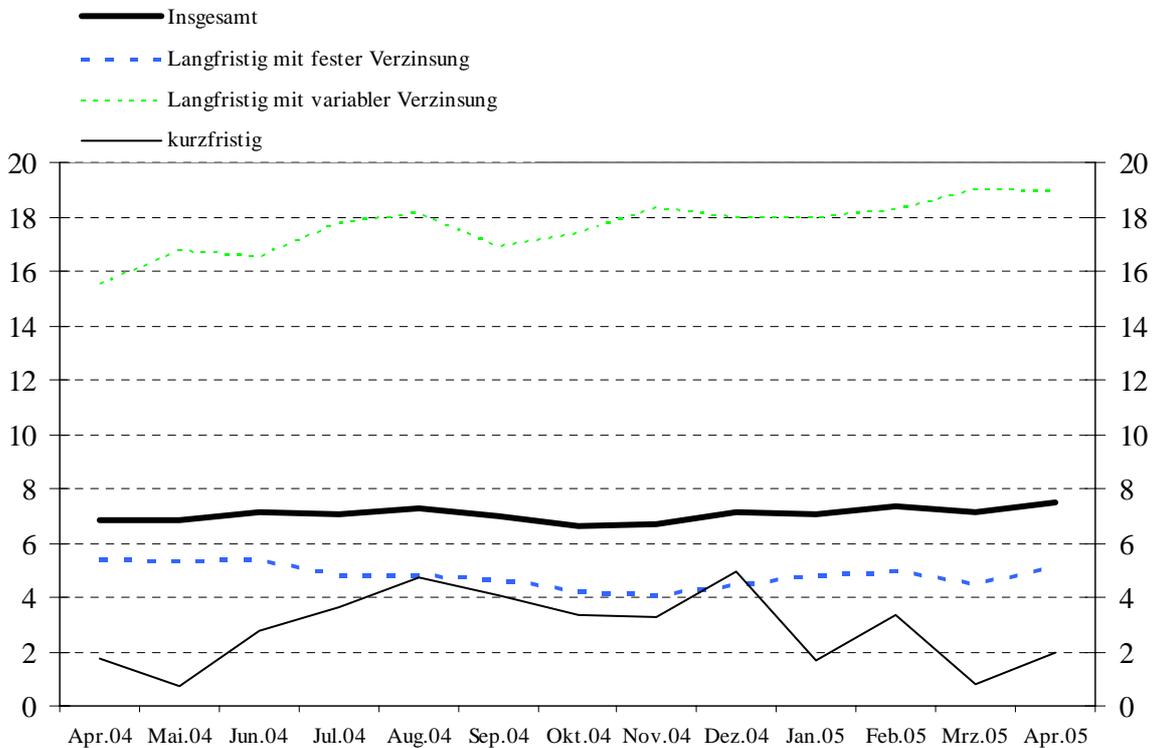
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



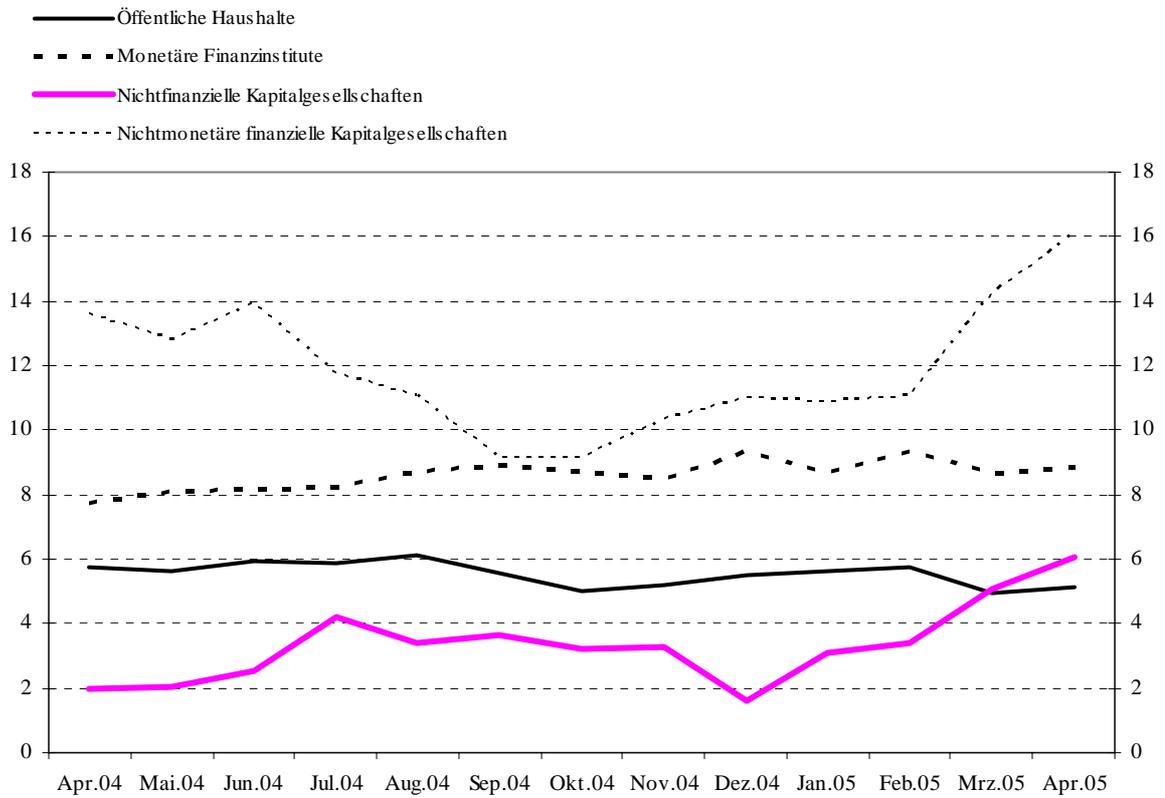
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung in %)



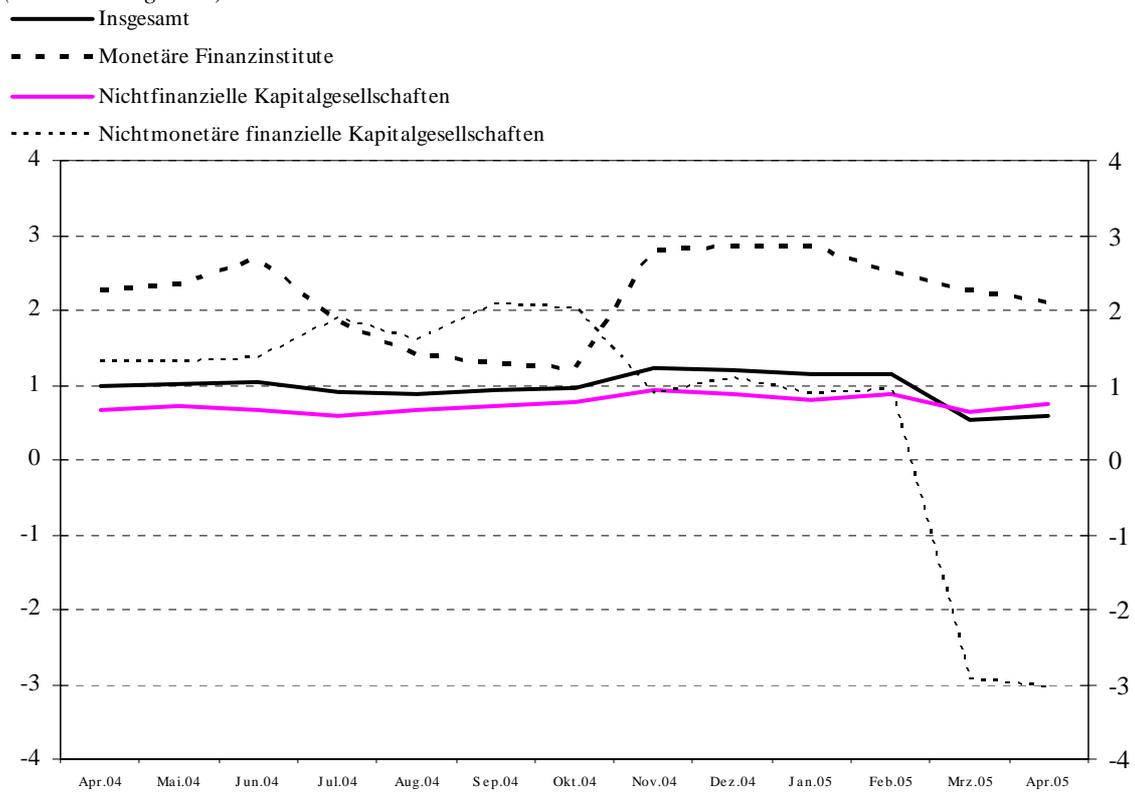
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeit ²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ³⁾											
	April 2004	absatz		absatz	März 2005	absatz		absatz	April 2005	absatz		absatz	2003	2004	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	2005 Q1	Nov. 04	Dez. 04	Jan. 05	Febr. 05	März 05	April 05
Insgesamt	9 095,0	700,8	644,2	56,6	9 704,0	747,5	692,4	55,1	9 817,4	828,6	727,5	101,2	6,7	6,9	6,9	7,1	6,8	7,2	6,7	7,1	7,0	7,4	7,1	7,5
- davon:																								
in Euro	8 260,9	660,9	611,8	49,1	8 801,6	701,7	657,0	44,7	8 890,4	782,4	697,4	84,9	6,4	6,6	6,5	6,7	6,4	6,7	6,3	6,8	6,6	6,8	6,7	7,1
in anderen Währungen	834,1	39,9	32,5	7,5	902,4	45,8	35,4	10,4	927,0	46,3	30,1	16,2	10,0	10,4	10,9	11,2	10,6	11,7	10,9	10,6	11,6	12,6	11,0	11,0
Kurzfristig	950,2	538,8	537,2	1,6	947,5	565,2	569,2	- 4,0	978,7	651,8	623,0	28,8	14,0	3,2	1,7	3,9	3,7	2,6	3,2	5,0	1,7	3,3	0,8	2,0
- davon:																								
in Euro	835,8	514,8	513,4	1,4	829,4	539,6	546,1	- 6,5	855,4	623,2	599,3	23,9	15,6	3,1	1,5	3,0	3,6	2,8	3,3	5,1	1,8	3,5	0,8	2,0
in anderen Währungen	114,4	24,0	23,8	0,2	118,1	25,6	23,1	2,5	123,3	28,6	23,8	4,8	1,9	4,3	3,0	12,0	4,9	0,8	2,7	3,4	- 0,2	1,2	- 0,1	1,4
Langfristig ³⁾	8 144,8	162,0	107,0	55,0	8 756,5	182,4	123,2	59,1	8 838,7	176,8	104,5	72,4	5,9	7,3	7,5	7,5	7,1	7,7	7,1	7,4	7,7	7,8	7,8	8,1
- davon:																								
in Euro	7 425,1	146,1	98,3	47,8	7 972,2	162,1	110,9	51,2	8 035,0	159,2	98,2	61,0	5,4	7,0	7,1	7,2	6,7	7,2	6,7	7,0	7,1	7,2	7,4	7,7
in anderen Währungen	719,7	15,9	8,7	7,3	784,3	20,3	12,3	7,9	803,7	17,7	6,3	11,4	11,4	11,3	12,3	11,2	11,4	13,2	12,0	11,5	13,4	14,3	12,6	12,3
- darunter festverzinslich:	6 250,5	101,1	74,6	26,5	6 515,8	115,8	97,0	18,8	6 553,5	104,7	67,7	37,1	5,2	5,0	5,4	4,9	4,3	4,7	4,1	4,5	4,8	4,9	4,5	5,1
in Euro	5 715,1	91,3	68,6	22,8	5 961,0	103,9	87,7	16,1	5 987,5	92,9	64,3	28,6	4,6	4,8	5,1	4,7	4,0	4,3	3,7	4,2	4,4	4,5	4,2	4,8
in anderen Währungen	535,4	9,7	6,0	3,7	554,8	11,9	9,3	2,7	566,0	11,8	3,4	8,5	11,8	8,0	9,3	7,0	7,8	9,4	8,3	7,8	10,1	10,3	8,0	8,6
- darunter variabel verzinslich:	1 673,9	53,8	27,4	26,4	1 955,1	57,5	24,0	33,5	2 002,7	64,4	22,7	41,7	8,5	16,2	15,8	17,5	17,7	18,3	18,3	18,0	17,9	18,3	19,0	18,9
in Euro	1 522,0	48,4	25,1	23,3	1 769,6	50,5	21,3	29,2	1 810,3	59,0	20,3	38,7	8,6	15,6	15,4	16,9	17,1	17,5	17,7	17,4	17,4	17,4	18,1	18,3
in anderen Währungen	151,9	5,5	2,3	3,2	185,5	7,0	2,7	4,3	192,4	5,4	2,4	3,0	8,0	21,7	20,2	24,5	23,9	25,9	24,8	23,8	24,0	27,8	28,2	25,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeit³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2003	2004	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	2005 Q1	Nov.04	Dez.04	Jan.05	Febr. 05	März 05	April 05
	Apr. 2004	Mai 04 - April 05 ⁴⁾			März 2005				April 2005															
Insgesamt	9 095,0	700,8	644,2	56,6	9 704,0	747,5	692,4	55,1	9 817,4	828,6	727,5	101,2	6,7	6,9	6,9	7,1	6,8	7,2	6,7	7,1	7,0	7,4	7,1	7,5
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3 536,7	469,7	443,5	26,3	3 844,2	511,6	477,6	34,0	3 902,2	569,6	522,6	47,0	5,1	7,8	7,9	8,5	8,8	9,0	8,5	9,3	8,7	9,3	8,7	8,9
Kurzfristig	428,6	395,7	392,2	3,5	455,0	423,6	428,4	- 4,8	481,1	501,7	478,0	23,7	12,2	2,2	- 1,5	4,6	7,4	8,3	6,7	12,3	6,6	8,9	6,9	10,0
Langfristig	3 108,1	74,0	51,3	22,7	3 389,2	88,0	49,2	38,8	3 421,1	67,9	44,7	23,3	4,2	8,7	9,3	9,0	8,9	9,1	8,7	9,0	9,0	9,4	8,9	8,7
- darunter																								
festverzinslich	1 930,7	33,7	29,8	3,9	1 966,1	40,6	32,5	8,2	1 970,7	30,0	24,8	5,1	2,1	3,0	3,8	3,0	2,3	2,7	1,8	2,5	2,9	2,8	2,3	2,4
variabel verzinslich	1 029,5	35,7	19,5	16,1	1 210,4	41,7	14,6	27,1	1 231,5	33,2	17,9	15,2	8,3	18,4	18,9	19,1	20,2	19,4	20,5	19,2	18,5	20,3	19,5	18,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1 256,6	105,6	93,8	11,9	1 365,1	108,5	93,0	15,5	1 392,5	112,5	85,7	26,7	16,5	8,6	8,0	7,6	6,6	7,7	7,0	6,6	7,3	7,5	9,9	11,4
davon:																								
Nichtmonetäre finanzielle																								
Kapitalgesellschaften	666,8	20,4	11,5	8,9	753,2	23,9	13,5	10,4	772,7	28,2	9,2	19,0	25,1	13,4	13,7	11,4	9,9	11,5	10,4	11,0	10,9	11,1	14,2	16,1
Kurzfristig	5,6	3,8	3,6	0,2	7,8	3,5	3,5	0,1	8,1	3,2	2,9	0,3	1,1	- 9,6	- 16,6	- 10,7	8,9	34,1	7,7	22,3	23,3	45,7	47,6	44,0
Langfristig	661,1	16,6	7,9	8,7	745,5	20,4	10,0	10,4	764,6	25,0	6,3	18,6	25,4	13,6	14,0	11,7	9,9	11,3	10,4	10,9	10,8	10,8	14,0	15,9
- darunter																								
festverzinslich	412,1	6,3	4,5	1,8	426,0	11,0	4,1	7,0	429,8	7,1	3,8	3,3	15,3	6,5	8,3	3,5	2,7	4,0	3,4	3,3	3,8	3,8	5,7	5,4
variabel verzinslich	245,8	10,4	3,5	6,9	316,1	9,2	5,9	3,3	331,5	17,9	2,5	15,3	51,2	27,1	25,1	27,0	22,4	23,3	22,4	23,5	22,3	22,1	27,8	33,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	589,8	85,2	82,3	3,0	611,8	84,5	79,5	5,0	619,8	84,3	76,5	7,8	8,6	3,7	2,2	3,6	3,0	3,3	3,3	1,6	3,1	3,4	5,1	6,1
Kurzfristig	108,9	77,0	76,9	0,2	105,0	74,7	76,1	- 1,4	110,6	78,9	73,3	5,6	5,7	0,9	2,1	4,0	- 1,0	3,1	0,3	- 3,9	1,4	8,2	2,8	1,7
Langfristig	480,9	8,2	5,4	2,8	506,8	9,8	3,4	6,5	509,1	5,4	3,2	2,2	9,2	4,3	2,2	3,5	3,9	3,3	3,9	2,6	3,4	2,4	5,5	7,0
- darunter																								
festverzinslich	404,8	5,4	4,4	1,0	412,9	8,2	2,6	5,6	413,4	3,2	2,9	0,3	11,9	3,1	2,5	1,1	0,7	- 0,8	0,4	- 1,1	- 0,7	- 1,8	1,4	3,0
variabel verzinslich	63,3	2,4	0,8	1,5	79,7	1,4	0,7	0,7	81,0	1,6	0,3	1,3	- 13,4	8,3	- 2,3	18,4	29,5	29,9	32,6	33,1	30,2	28,1	29,6	28,7
Öffentliche Haushalte	4 301,7	125,5	107,0	18,5	4 494,8	127,5	121,8	5,7	4 522,7	146,5	119,1	27,4	5,4	5,6	5,7	5,9	5,3	5,5	5,2	5,5	5,7	5,7	5,0	5,2
davon:																								
Zentralstaaten	4 068,6	118,5	102,5	16,0	4 235,3	120,5	115,8	4,7	4 260,1	138,5	114,1	24,4	4,5	5,0	5,1	5,4	4,8	5,1	4,7	5,0	5,1	5,3	4,6	4,7
Kurzfristig	402,5	59,5	61,8	- 2,4	374,3	60,2	57,6	2,6	373,6	65,2	65,9	- 0,8	19,2	4,9	5,2	3,1	0,5	- 4,3	- 0,2	- 1,3	- 4,1	- 4,6	- 7,0	- 7,1
Langfristig	3 666,1	59,0	40,6	18,4	3 861,0	60,4	58,2	2,2	3 886,6	73,3	48,2	25,1	3,2	5,0	5,1	5,6	5,2	6,1	5,2	5,7	6,1	6,4	5,8	6,0
- darunter																								
festverzinslich	3 329,6	52,5	34,9	17,6	3 514,6	52,5	57,5	- 5,1	3 540,5	60,8	35,3	25,5	4,4	5,8	5,9	6,2	5,7	6,3	5,6	6,0	6,2	6,8	5,6	6,4
variabel verzinslich	280,3	4,5	2,9	1,7	291,1	4,9	0,6	4,2	300,7	10,3	0,7	9,5	- 9,2	0,6	1,1	3,3	2,3	7,7	3,8	5,1	9,4	6,5	9,3	7,2
Sonstige öffentliche Haushalte	233,1	7,0	4,5	2,5	259,5	7,0	6,0	0,9	262,6	8,0	5,0	3,0	26,0	17,6	18,5	16,4	14,6	13,7	14,5	14,4	15,1	13,0	12,0	12,8
Kurzfristig	4,5	2,8	2,7	0,1	5,4	3,2	3,6	- 0,4	5,2	2,8	2,9	- 0,2	- 2,2	29,9	16,9	32,4	66,9	35,4	77,9	51,2	32,7	31,5	36,2	16,2
Langfristig	228,6	4,2	1,8	2,4	254,1	3,8	2,4	1,4	257,3	5,3	2,1	3,2	26,7	17,4	18,5	16,1	13,7	13,3	13,5	13,8	14,8	12,6	11,6	12,7
- darunter																								
festverzinslich	173,2	3,3	1,1	2,2	196,2	3,4	0,4	3,1	199,1	3,8	0,8	2,9	22,6	14,7	15,2	13,5	12,3	13,7	11,9	12,8	14,9	12,9	13,7	15,1
variabel verzinslich	55,1	0,9	0,7	0,2	57,7	0,3	2,1	- 1,7	58,0	1,5	1,2	0,3	43,4	26,5	30,2	25,2	18,8	12,4	19,1	17,2	14,4	11,9	5,1	5,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) *Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.*
- 2) *Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).*
- 3) *Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.*
- 4) *Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.*
- 5) *Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.*

Tabelle 3

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen ¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	April 2004	Mai 04 - April 05 ²⁾			März 2005				April 2005				2003	2004	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	2005 Q1	Nov. 04	Dez.04	Jan. 05	Febr. 05	März 05	April 05		
Insgesamt	3 748,5	5,4	3,6	1,8	4 242,4	5,0	18,5	- 13,5	12,6	4 094,1	10,6	2,4	8,2	9,2	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	0,5	0,6
MFIs	579,4	1,6	0,5	1,1	677,7	0,9	0,9	0,0	18,5	655,5	2,5	0,0	2,5	13,1	0,9	2,0	2,3	1,7	2,0	2,6	2,8	2,9	2,9	2,5	2,3	2,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs davon:	3 169,1	3,8	3,1	0,7	3 564,7	4,1	17,6	- 13,6	11,6	3 438,7	8,1	2,4	5,7	8,5	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,2	0,3
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	361,1	0,3	1,4	- 1,1	421,8	0,1	16,8	- 16,7	18,8	400,6	0,2	0,1	0,1	10,9	1,6	2,0	1,6	1,7	1,5	0,3	0,9	1,1	0,9	0,9	- 2,9	- 3,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2 808,0	3,5	1,7	1,8	3 142,9	3,9	0,8	3,1	10,7	3 038,1	7,8	2,3	5,6	8,2	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.